

20.09.2019, Medienmitteilung

Glockenläuten für die Schöpfung

Kirchenaktion zur nationalen Klimademo in Bern

Am 28. September läuten in 40 reformierten Kirchen des Kantons Graubünden die Glocken. Die Aktion versteht sich als dringender Aufruf zur Bewahrung der Schöpfung, welche den Kirchen ein wichtiges Anliegen ist. Die Bündner Pfarrsynode und mit ihr 24 Kirchgemeinden stellen sich damit hinter die Klimajugend. Es gehe darum, nachfolgenden Generationen einen bewohnbaren Planeten zu hinterlassen. Die Würde des Menschen stünde auf dem Spiel.

Initiiert wurde die Aktion durch eine kirchliche Klima-Allianz mit Brot für alle / Fastenopfer, dem Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz (HEKS), den Evangelische Frauen Schweiz, der Nationalkommission Justitia et Pax und der Organisation „oeku“ Kirche und Umwelt.

In Graubünden finden zusätzliche Aktionen statt, etwa eine Velodemo in Davos oder ein Abfallsammeln im Rheinwald. In Bern findet am 28. September ein interreligiöses Klimagebet statt.

Kontakt:

Dekanin Cornelia Camichel Bromeis 079 678 54 80

Freundliche Grüsse
Stefan Hügli, Kommunikation

--

Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden
Kommunikation
Stefan Hügli
Loëstrasse 60
7000 Chur
081 257 11 06 / 076 430 70 46
www.gr-ref.ch